

schaftlich-technischen Entwicklung heraus ihre eigene Bildungskonzeption erarbeiten. Sie sind auch gut beraten, aus den Plänen Wissenschaft und Technik solche Aufgaben für die* wissenschaftlich-technischen Kader, die Neuerer, die MMM-Kollektive . abzuleiten, die ihrem realen Können und Wissen entsprechen und sie voll fordern.

Denn: Die schöpferische Tätigkeit der Menschen, ihre qualifizierte Arbeit, ihre Initiativen - so stellt es der Parteitag fest - sind bei der Lösung der anspruchsvollen Aufgaben, die wir uns stellen, ebenso gefragt wie ein bedeutender Aufschwung in Wissenschaft und Technik.³

Wie hoch die Ansprüche an unsere Leistung sind, wird daran sichtbar, daß wir die Arbeitsproduktivität und die Warenproduktion im neuen Planjahr fünf jährlich um 5,6 bis 6,0 Prozent steigern müssen, um den Kurs der Hauptaufgabe kontinuierlich weiterzuführen. Dabei kommt es uns darauf an, dies mit gleichbleibendem oder sogar sinkendem Aufwand zu tun.

Solche Steigerungsraten stellen, gemessen an denen der von Krisen geschüttelten kapitalistischen Welt, die ihre Talfahrt verschleiern „Null-“ und sogar „MinusWachstum“ nennt, eine gewaltige Leistung dar. Ihr Gewicht wird uns noch bewußter, wenn wir bedenken, daß jedes einzelne Prozent von Jahr zu Jahr ein größeres Volumen umschließt und daher schwieriger zu erarbeiten ist als ein Prozent Wirtschaftswachstum der 60er oder 70er Jahre.

Im Zentrum steht dabei der Auftrag an Wissenschaft und Technik, den notwendigen Vorlauf für die künftige intensiv erweiterte Reproduktion zu gewährleisten und zu diesem Zweck in wachsendem Maße die Mikroelektronik als Schlüs-

seltechnologie, die Roboter-technik, die elektronische Steuerung von Maschinen für einen hohen und raschen Produktionsanstieg zu nutzen. Dabei standen, um ein Beispiel zu nennen, die Forscher und Konstrukteure des Kombinars Pumpen und Verdichter in Halle vor der Frage, sich selbst die Anwendungsmöglichkeiten

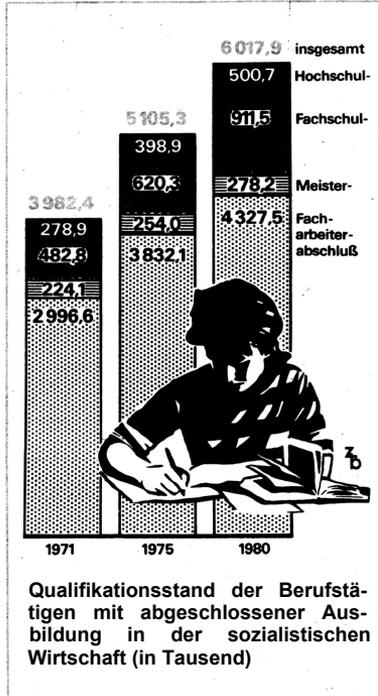
tronik für ihre Kader geeignet und von ihnen wahrzunehmen ist, damit sie lernen, diesen Schlüssel für weiteren Leistungsanstieg richtig zu handhaben. Das betrifft sowohl Kurse an Hoch- und Fachschulen als auch solche in Einrichtungen der Kombinate und Betriebe sowie die mehr als 100 Lehrgänge, Fernkurse und Praktika der Kammer der Technik.

Die Technologen des Kombinars Umformtechnik Erfurt absolvieren, ähnlichen Überlegungen folgend, jährlich ein genau festgelegtes Weiterbildungsprogramm, damit sie ständig auf dem laufenden, stets mit dem Neuesten an Technik und Technologie auf ihrem Gebiet vertraut sind.

Genauso wichtig ist es zu prüfen, wie schnell und sicher die Absolventen von Hoch- und Fachschulen, ausgerüstet mit den neuesten Erkenntnissen, in die wissenschaftlich-technische Arbeit der Kombinate und Betriebe einbezogen werden. Der VEB Carl Zeiss Jena regelt das über Vereinbarungen zur Einarbeitung der Absolventen. In ihnen sind Festlegungen für die Lösung anspruchsvoller wissenschaftlich-technischer Aufgaben enthalten. Sie stecken die Zeiträume ab, in denen diese Aufgaben zu lösen sind.

Mit ihnen ist die Hilfe gesichert, die den jungen Mitarbeitern durch erfahrene Kader des Betriebes dabei zuteil wird. Sie enthalten Abmachungen für die gesellschaftliche Arbeit der Absolventen im Betrieb, denn dem Kombinat geht es darum, sowohl fachlich als auch politisch versierte Kräfte zur Verfügung zu haben, die den politischen Wert ihrer Arbeit richtig erfassen und auch daraus Motive für ihr Handeln schöpfen.

Lag diese Einarbeitungszeit 1978 bei der Mehrheit der Absolventen im Durchschnitt noch bei 18 Monaten, so beträgt



für die Mikroelektronik auf ihrem Spezialgebiet zu erschließen. Das begann mit der Analyse dieser Möglichkeiten, schloß aber sofort auch die Notwendigkeit ein, daß Pumpenbauer diese revolutionierende Technik aufgreifen und sich dazu entsprechend qualifizieren.

Es ist, verallgemeinert man dieses Beispiel, ganz gewiß nicht verkehrt, wenn alle Parteiorganisationen die staatlichen Leiter ihrer Wirkungsbereiche anregen und anhalten, genau zu prüfen, was von den Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Mikroelek-